



Mit einigen Korbwürfen weihte Thomas Klinkenberg-Pérez das neue Spielgerät ein. Foto: Holger Handt

[Zurück zur Hauptseite](#)

19. Oktober 2011

Neues Spielgerät auf Grafenwerth

BAD HONNEF. (HH) Drei Jahre nach der Einweihung des bei Kindern und Eltern gleichermaßen beliebten Spielplatzes auf der Insel Grafenwerth hat der Stadtelternrat die Anlage durch eine Erweiterung für ältere Kinder und Jugendliche ergänzt: Ein mit einem Basketballkorb versehenes Multitor für Fußball und Hockey hat an der Südseite des Kinderspielplatzes seinen Platz gefunden.

Wieder einmal haben sich die Mitglieder der Spielplatz-AG im Stadtelternrat ins Zeug gelegt und Sponsoren geworben. Der Grundstock für das fast 6000 Euro teure Gerät bildete eine Zuwendung der Stadtparkasse aus dem Erlös des Prämiensparens. Weitere Spenden kamen vom Autohaus Klinkenberg, das bei seinen Feiern und Events im laufenden Jahr um Spenden für den Stadtelternrat geworben und die dabei zusammen gekommene Summe aus eigenen Mitteln noch einmal kräftig erhöht hatte. In der Bäckerei Welsch gab es auch nach der Fertigstellung des Spielplatzes weiterhin das "Inselbrot" zu kaufen, von dem ein Teil des Verkaufspreises für den Stadtelternrat bestimmt war. Ein nettes Sümmchen war zusätzlich beim Verkauf von Büchern aus zweiter Hand bei "FirlefanZ" auf der Lohmarstraße zusammen gekommen. Doch auch die Mitglieder des Stadtelternrates waren nicht untätig gewesen. Selbst gekochte Marmelade und frische Waffeln hatten sie bei den verschiedensten Stadtfesten angeboten – ebenfalls für die neue Anschaffung. Das fachgerechte Aufstellen des Multitors wurde dann vom Bau- und Betriebshof der Stadt Bad Honnef übernommen.

Ein ganz herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder und Jugendlichen sagte Bürgermeisterin Wally Feiden bei der Übergabe des Multitors allen Beteiligten und Sponsoren. "Es ist ein gutes Angebot, das hoffentlich Akzente setzt und der Langeweile der Jugendlichen entgegen wirkt", gab die Bürgermeisterin ihrer Hoffnung Ausdruck, dass das neue Gerät von den Jugendlichen auch als Geschenk angenommen wird.

Noch ist der Boden vor und um das Tor nicht in bestem Zustand, doch schon im Frühjahr, das stellte Wally Feiden in Aussicht, sollen Fallschutzplatten vor dem Tor und ringsherum Rollrasen installiert werden. Dann werden die verschiedenen Ballspielarten dort noch mehr Spaß machen.

Eingeweiht wurde die Anlage übrigens von Thomas Klinkenberg-Pérez, der unter dem Applaus der Einweihungsgäste das erste Dutzend Korbwürfe durchführte und dabei eine überraschend hohe Trefferquote erzielte.

[Zurück zur Hauptseite](#)